Technisches Merkblatt

weber.floor 4710

Grundierung EP

Wasserfreie, 2-komponentige Standard-Epoxidharzgrundierung zur Untergrundverfestigung, als Feuchtesperre, zur Rissverfüllung und als Mörtelbindemittel

Anwendungsgebiet

- Systemgrundierung der weber.floor Industriebodenbeschichtungen
- als Dampfbremse unter Spachtelmassen
- für die kraftschlüssige Risseverfüllung

Produkteigenschaften

- sehr wirtschaftlich bei großen Flächen
- hohe Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit
- verfestigt mineralische Untergründe

Anwendungsgebiet

Grundierung, Verfestigung von Beton- und Estrichflächen und Absperrung gegen Feuchtigkeit. Als wasserfreie Grundierung auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen bestens geeignet. Zum Vergießen von Rissen und Arbeitsfugen in Estrichen und Beton. Als Haftbrücke für Estrichanarbeitungen und Verbundestriche. Durch Zugabe von Füllstoffen ist es möglich, Egalisierungsspachtelungen bzw. Epoxidharzestriche (SR) für die Industrieanwendung herzustellen. **weber.floor 4710** Grundierung EP wird als Systembestandteil der weber.floor Industriebodenbeschichtungen eingesetzt.

Produktbeschreibung

weber.floor 4710 ist ein werksmäßig hergestelltes 2-komponentiges, transparentes Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis

Produkteigenschaften

hohe Anwendungssicherheit
universell einsetzbares Epoxidharz
Untergrundrestfeuchte bis 4 CM-% bei Beton und Zementestrich
sehr wirtschaftlich bei großen Flächen
niedrigviskos mit gutem Eindringvermögen
verfestigt saugfähige mineralische Untergründe
sehr gute Chemikalienbeständigkeit
innen und außen
total solid (EP-Zubereitung nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie)

Technische Werte

Aushärtezeit:	ca. 8 h
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 60 Min. temperaturabhängig
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 10°C bis ≤ 45 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10 bis 45 °C
Baustoffklasse:	Bfl - EN 13501-1
Leichte Belastung:	ca. 24 h
Volle Belastung:	nach ca. 7 Tagen
Mischungsverhältnis:	A:B = 2:1
CE Kennzeichen:	SR-B1,5-AR0,5-IR5

Qualitätssicherung

weber.floor 4710 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

BEB-Merkblätter „Industrieböden aus Reaktionsharz“ KH-O/U, KH-1 bis KH-5 und KH-O/S beachten.
Anwendungstipp beachten: „Verarbeitung von Reaktionsharzen“
Die Grundierungen müssen mit fallenden Temperaturen aufgebracht werden.
Verarbeitungszeiten, Begehbarkeit, Verbrauch und ggf. Füllgrad sind temperaturabhängig und beziehen sich auf 20°C.

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Tel.: +49 211 91 369-0 · Fax: +49 211 91 369-129 · www.sg-weber.de
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

weber.floor 4710

Grundierung EP

Relative Luftfeuchte während und bis 24 Stunden nach der Verarbeitung < 75 %.
Untergrund muss bei Reaktionsharzbeschichtungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit durch eine Abdichtung geschützt sein.
Durch Feuchtigkeit (Taupunkt) kann eine Weißverfärbung der Oberfläche auftreten, die für nachfolgende Beschichtungen grundsätzlich entfernt werden muss.
Die Temperatur des jeweiligen Untergrundes muss mind. 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.
Arbeitsgeräte mit **weber.sys 992** Reiniger säubern.

Besondere Hinweise

Porige Untergründe und LP-Betone können zu Blasen und Kanülen in der Beschichtung führen.
Gefüllte Mischungen sind prinzipiell etwas länger verarbeitbar.
Bei Erstellung eines EP-Estrichs ist eine leichte mechanische Belastbarkeit nach einem Tag, die volle mechanische Belastbarkeit nach drei Tagen und die chemische Belastbarkeit nach sieben Tagen gegeben.

Untergründe

Zementestrich, Beton, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphalt, Fliesen, Spanplatten, andere Untergründe müssen im Einzelfall bewertet werden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“
Oberflächenzugfestigkeit im Wohnungsbau in der Regel > 1,0 N/mm², Industriebau > 1,5 N/mm².

Verarbeitung

Mischen:
Anwendungstipp beachten: „Verarbeitung von Reaktionsharzen“ Füllgrad für Kratzspachtelung: 1 Masseteil Epoxidharz mit bis zu 2 – 2,5 Masseteilen **weber.floor 4935** Füllsand 0,1 – 0,3 mm mit einem Verbrauch von ca 2,0 kg/m² und mm Schichtdicke.
Füllgrad für Estrichmörtel: 1 Masseteil Epoxidharz mit 10 Masseteilen weber.floor Estrichsieblinie F oder N als SR C35-F10-AR1-B1,5-IR 4 nach EN 13813 mit einem Verbrauch von ca. 2,1 kg/m² und mm Schichtdicke.
Verarbeitung:
Als Dampfbremse gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit zunächst ca. 500 bis 600 g/m² Harz aufbringen - keine Absandung. Sobald die Fläche begehbar ist (nach max. 36 Std) zweiten Arbeitsgang mit ca. 400 bis 500 g/m² aufbringen und mit ca. 3 kg/m² **weber.floor 4936** Abstreusand 0,3 – 0,8 mm absanden.
Als Kratzspachtelmischung auf die vorgrundierte Betonoberfläche mit einem Glätter verteilen und über die Spitzen abziehen.
Als Epoxidharzestrichmischung in vorgesehener Schichtdicke mittels Kelle oder Lehre und Abziehlatte auf nasse Epoxidharzhaftbrücke aufbringen und auf gewünschtes Niveau abziehen. Oberfläche von Hand mit Glättkelle oder maschinell mit Flügelglätter verdichten und ggf. für nachfolgende Beschichtungen absanden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

als Grundierung, je Arbeitsgang :	> 300,0 g/m² bis < 500,0 g/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Kombigebinde	10 kg	30 DG
Kombigebinde	30 kg	12 DG

Produktdetails

Lagerung:
Bei trockener, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützter Lagerung in dicht verschlossenen Originalgebinden nicht unter 10°C ist das Material min.24 Monate lagerfähig.

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Tel.: +49 211 91 369-0 · Fax: +49 211 91 369-129 · www.sg-weber.de
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875